

HEUTE IN HARPSTEDT



APOTHEKEN-NOTDIENST

Twistringen
Mühlen-Apotheke: Bahnhofstraße 31, Tel. 04243/92810

ÄRZTE-NOTDIENST

Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 13 bis 22 Uhr, Sprechzeiten; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 13 bis 8 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
8 bis 12 Uhr, Amtshof Harpstedt: allgemeine Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0

FREIBAD

Harpstedt
Rosenfreibad: geöffnet 6.30 bis 20 Uhr

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK-Gemeindeschwesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Colnrade
11 bis 20 Uhr, Garten des Ofenhauses: Colnrader Kulturmarkt („CoKuMa“)

20 Uhr, Garten des Ofenhauses/Zirkuszelt: Andalusische Klänge und Flamenco mit „Kechio“ (Gartenkultur-Musikfestival)

Harpstedt
14 bis 17 Uhr, Delmeschule: 100 Jahre DRK-Ortsverein Harpstedt: Tag der offenen Tür mit buntem Programm

15 Uhr, Marktplatz: Start der „Tour de Natur“ des SPD-Ortsvereins

16 bis 21.30 Uhr: Sporthallen der Haupt- und Realschule: Sportfest der Turnkreise Oldenburg-Land und Delmenhorst-Stadt mit Workshops und Vorführungen

Klein Köhren
14 Uhr, Schützenplatz: Start des 7. Fahrradbiathlons des Schützenvereins Groß und Klein Köhren

KURZ NOTIERT

Grillabend der Wehr

BECKELN – Zum diesjährigen Grillabend der Freiwilligen Feuerwehr Beckeln hat das Ortskommando die Mitglieder und deren Partner an diesem Freitag ab 19 Uhr in das Feuerwehrhaus eingeladen. Aus diesem Anlass trifft sich auch das Jugendblasorchester um 18.45 Uhr am Feuerwehrhaus, um ein kleines Konzert zu geben. Der Vorsitzende bittet um zahlreiche Teilnahme.

Tagesfahrt des VdK

KIRCHSEELTE – Der VdK-Ortsverband Kirchseelte/Heiligenrode plant für Dienstag, 20. September, eine Tagesfahrt nach Bleckede/Karze/Lauenburg. Anmeldungen hierzu sind möglich bis zum 8. September bei Gisela Hüneke (Tel. 04206/1044) oder bei Karl-Heinz Deichsel (Tel. 04206/7012).

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Maren Bettmann
☎ 04431/9988 2706,
Astrid Kretzer ☎ 04431/9988 2707
Anzeigenberatung: Manfred Nobis
☎ 04431/9988 1641

Jubilar erwartet Jung und Alt

DRK Ortsverein Harpstedt feiert 100-jähriges Bestehen mit „Tag der offenen Tür“



Aktiv sein in jedem Alter: Auch die DRK-Gymnastikgruppe – hier im Mai im Seniorenzentrum – stellt sich vor. BILD: HARRO HARTMANN

Das DRK Harpstedt stellt sich und seine Aktivitäten vor. Das Programm in der Delmeschule läuft von 14 bis 17 Uhr.

VON ASTRID KRETZER

HARPSTEDT – Schauen, sich informieren, selbst etwas tun: Das können Gäste des „Geburtstagsfestes“, mit dem der DRK-Ortsverein Harpstedt an diesem Sonnabend sein 100-jähriges Bestehen feiert. Nach einem offiziellen Festakt am Vormittag wartet von 14 bis 17 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ mit buntem Programm in und an der Delmeschule auf alle Interessierten – ob Jung oder Alt. „Das Jubiläum ist ein passender Anlass, einmal die Arbeiten des DRK-Ortsvereins der Öffentlichkeit vorzustellen“, betont Sigrid Meyer vom DRK. Versprochen wird Unterhaltung und Informa-

tion für alle Altersgruppen.

Blickfang werden dürfte eine Fotoausstellung zum Roten Kreuz gestern und heute: Ehrenamtliche Mitarbeiter haben Bildmaterial aus verschiedenen Zeiten und Wirkungsbereichen des DRK zusammengetragen. Wer noch mehr sehen möchte, kann in der 68-seitigen Jubiläumsbrochure des DRK-Ortsvereins blättern, die erstmals angeboten wird. Erhältlich sind ferner Jubiläums-Kaffeebecher.

Einblick in Angebotsvielfalt

Derweil gibt es an verschiedenen Stationen Einblicke in die Rot-Kreuz-Arbeit vor Ort. Der DRK-Handarbeitskreis präsentiert bei einem Basar, was emsige Finger geschaffen haben; die Kleiderkammer öffnet die Türen zur Besichtigung; Seniorenzentrum und Gemeindeschwesternstation bieten Blutdruck- und Zuckerwert-Messungen an. Ferner wird informiert über Es-

sen auf Rädern, Hausnotruf, häusliche Pflege oder Angebot zu niedrigschwelliger Betreuung. Begleitend geben die DRK-Sportgruppen bei Vorführungen Einblick in ihre Bewegungsprogramme: ab 14.30 Uhr die Seniorengymnastikgruppe unter Leitung von Katja Poggenburg-Janowsky, ab 15 Uhr die rückengerechte Gymnastik bei Annemarie Zobel, ab 16 Uhr der Seniorentanz bei Hanna Brunner. Dazwischen tanzen ab 15.30 Uhr als Gäste HTB-Ballett- und Jazz-Dance-Gruppen.

Seit 50 Jahren Blutspende

Vor einem eigenen Jubiläum im Jubiläumsjahr steht die Blutspende: Seit Herbst 1961 führt der DRK-Ortsverein Blutspendertermine durch – inzwischen fünfmal jährlich. Eine zentrale Aufgabe, die natürlich auch beim Tag der offenen Tür ihren Raum erhält: Das Blutspendemobil aus Springe macht Station und

lädt Volljährige zur Blutspende ein. Ferner bietet der Blutspendedienst einen Luftballon-Weitflugwettbewerb an.

Abgerundet wird der Tag durch eine Fahrzeugausstellung (Feuerwehrauto der Ortswehr Harpstedt, DRK-Krankswagen und Oldtimer-Krankswagen), Tipps der Polizei zu häuslicher Sicherheit für Senioren sowie Mitmachaktionen für Kinder. So können beim DRK-Kindergarten etwa Mandalas bemalt, große Duplo-Steine verbaut oder mit Unterstützung eines Schminkteams aus Wildeshausen verrückte Gesichtergeschminkt werden. Für Schulkinder bietet die Jugendpflege eine Geschicklichkeitsrallye an, und wer mag, kann sich „Airbrush Tattoos“ auftragen lassen oder Buttons und Schmuck gestalten.

Für die Stärkung der Besucher stehen ein Kuchenbüfett, Grillwürste, Salate sowie kalte und warme Getränke bereit.

LEUTE VON HEUTE

Gegrilltes und Ruhebänke

Über herrliches Sommerwetter freute sich **Heiner Lindemann**, Vorsitzender des Heimatbundes zwischen Dehmse und Hunte, beim gemeinsamen Grillabend mit dem Heimatverein Dünstrup. Die Dünstruper hatten sich dazu größtenteils per Rad auf den Weg zum Eglinger Platz in Beckstedt gemacht. Bei dem Abend mit etwa 80 Personen stellte Lindemann auch die erste von fünf neuen Ruhebänken vor, die **Norbert Leiß**

unter Mithilfe des Vorstandes gebaut und deren Rückenlehnen **Werner Roß** mit einer Inschrift verziert hat. Die Bänke sollen ihren Platz nach und nach im Wirkungsbereich des Heimlandes zwischen Dehmse und Hunte finden; das Ausstellungsstück geht laut Schriftführer **Jens Kammann** in Kürze an den Sportverein Colnrade als Einweihungspräsent fürs neue Vereinshaus. Weitere Vorschläge sowie Vorbestellungen für die nun erhältliche zweite Auflage des Buches „Zeitreise zwischen Dehmse und Hunte“ können an den Vorsitzenden (www.heimatbund.info; Tel. 04434/213) gerichtet werden.



Werner Roß (links) und Heiner Lindemann vom Heimatbund präsentieren die neue Ruhebänk. BILD: VEREIN

„Unansehnlich“ oder sinnvolle Werbung vor der Wahl?

KOMMUNALWAHL Parteien in der Samtgemeinde verzichten überwiegend auf Plakate – FDP plakatiert

HARPSTEDT/AK – Pünktlich zur heißen Phase des Kommunalwahlkampfs im Land hängt vielerorts Wahlwerbung. Von den Parteien, die zur Samtgemeinderatswahl antreten, hat bisher nur die FDP Wahlplakate in Harpstedt angebracht. Anstoß für eine Debatte: „Ich war der Meinung, die Parteien der Samtgemeinde hätten sich stillschweigend darauf geeinigt, bei der bevorstehenden Kommunalwahl auf diese überflüssige Plakatwerbung zu verzichten“, moniert Stefan Wachholder, stellvertretender Vorsitzender der CDU Harpstedt. Dass die FDP „auf

die unansehnlichen und bestimmt nicht günstigen Plakate setzt, stößt sicher nicht nur bei mir auf Unverständnis“. Etwas moderater äußerte sich Vorsitzender Hartmut Post: Zwar werde der CDU-Samtgemeindeverband bis auf eventuell ein Plakat des Landesverbands keine Wahlwerbung aufhängen („das machen wir nicht zur Kommunalwahl, es sei denn, es ist Bürgermeisterwahl“); jedoch sei das Plakatieren „keinem zu verbieten“. „Verwundert“ über die Wahlwerbung zeigte sich auch Irene Kolb von den Grünen, die vor Wochen Stelltafeln mit

konzentrierter Wahlwerbung statt gestreuter Plakate angelegt hatten. Auf den Vorstoß habe die FDP geschwiegen; die anderen hätten die Tafeln

11. SEPTEMBER 2011

KOMMUNALWAHL

für verzichtbar erklärt, da keine Plakatierung geplant sei. Für die Grünen steht fest: „Wir machen ganz sicher keine Plakate.“ Ähnliche Töne aus der HBL, für die Horst Hackfeld das Plakatieren skeptisch

sieht: „Es reicht andere Werbung wie Prospekte.“ Im Samtgemeinderat sei das Thema angesprochen worden, indes ohne Beschluss. Eine eher „stille Absprache“ sah auch Klaus Budzin (SPD). Die SPD „macht nichts“, aber: „Wenn die FDP es möchte, soll sie.“

Den Liberalen war laut Vorstandsmitglied Elisabeth Ackermann „nicht bewusst“, offenbar die einzige Samtgemeindepartei mit Plakaten zu sein. Da es keinen Beschluss auf Samtgemeindeebene gegeben habe, nicht zu plakatieren, „hat die FDP plakatiert – wie immer“. In Zukunft solle

klar darüber gesprochen werden, an offizielle Absprachen hielte sich die FDP. Die Tafeln wieder abzuräumen, stehe zurzeit indes nicht an.

Laut Samtgemeindebürgermeister Uwe Cordes greift seit Jahren ein „Gentlemen's Agreement“ zur Plakatierung, das sich jeweils fortgesetzt habe. Grundsätzlich aber könne jede Partei innerhalb von Ortschaften im öffentlichen Raum plakatieren, so etwa der Verkehrsraum nicht eingeschränkt werde. Denkbar sei lediglich für Kommunen, sich auf verschiedene Bereiche für Plakatierung zu verständigen.

NWZ-SERIE

KANDIDATEN ZUR KOMMUNALWAHL

NILS HACKFELD will für die CDU in den Samtgemeinderat einziehen. Der 27 Jahre alte, ledige Elektroinstallateur aus Klein Ippener bringt Erfahrung als Gemeinderatsmitglied in Groß Ippener mit. Sein großes Hobby ist die Jagd. Politisch tritt er ein „für eine schuldenfreie Samtgemeinde, für eine attraktive Gemeinde und gegen eine Einheitsgemeinde“.



HERMANN SCHNAKENBERG, 58, kandidiert für die SPD. Der Technischer Betriebswirt ist verheiratet und zweifacher Vater. Seine Schwerpunkte sieht der Vorsitzende des Samtgemeindeinsozialausschusses und SPD-Fraktionschef im Flecken in Bau/Umwelt/Planung, Rettungswesen, Kultur und Partnerschaften. „Transparenz und Offenheit gegenüber dem Bürger und eine starke Vertretung nach außen sind dringend erforderlich, um nicht im Einerlei zu versinken“, erklärt er.



■ Die NWZ stellt in loser Folge die Kandidaten für den Samtgemeinderat vor. Die Daten kommen von den Parteien selbst.

„Biogasanlage Dreiangel“ Thema im Fleckenrat

HARPSTEDT/AK – Die Sitzungspause in der Sommerzeit geht zu Ende – und gleich zweimal befassen sich nun in der kommenden Woche die politischen Gremien des Fleckens Harpstedt wieder mit der geplanten Leistungserweiterung der Biogasanlage am Dreiangel. Nach dem Umwelt- und Planungsausschuss am Montag, 29. August (18 Uhr, Hotel „Zur Wasserburg“), berät am Donnerstag, 1. September, auch der Harpstedter Gemeinderat über den Abwägungs- und den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 49 „Biogasanlage Dreiangel“. Auch Einwohnerfragestunden stehen auf der Tagesordnung. Sitzungsbeginn des Rates ist um 19 Uhr im Hotel „Zur Wasserburg“.